



Deutsche Rohstoff dreht den Ölhahn auf

Mit 16 Euro hat der Kurs das Vor-Corona-Niveau wieder erreicht. Es hätte sich gelohnt, nach dem Corona-Crash im März 2020 bei rund 6 Euro zuzugreifen. Mut war allerdings nötig, denn der Ölpreis fiel ins Bodenlose, rutschte sogar in den negativen Bereich. Inzwischen notiert Texas-Öl der Sorte WTI wieder mit knapp 70 Dollar. Wir sprechen mit dem Mitgründer und CEO **Thomas Gutschlag**. Als völlig richtig erwies sich seine Strategie, die Ölproduktion weitgehend zu stoppen, um die Schätze nicht zu verschleudern.

Die **Deutsche Rohstoff** nutzte ihre hohe Liquidität, um ein Portfolio von



ausgebombten Minenaktien aufzubauen. Unternehmenslenker Gut-

schlag investierte dafür rund 20 Millionen. Mit den wieder steigenden Rohstoffpreisen sind auch die Notierungen der Bergbaugesellschaften wieder kräftig angezogen. Die Spekulation ging auf: 17 Millionen Gewinn bzw. 85% auf die Einstandskurse. Die Ausverkaufspreise nutzten die Mannheimer im letzten Sommer auch für die Akquisition von Ölfeldern in Wyoming. Bislang arbeitet lediglich eine Handvoll von Bohrungen. Vorstandschef Gutschlag möchte dort in absehbarer Zeit aber rund 100 Bohrungen am Start haben. Der Kern der Aktivitäten der DRAG liegt in Colorado. Zuletzt haben die Mannheimer dort 12 neue Bohrungen niedergebracht, die Produktion soll noch im vierten Quartal beginnen. Die Deutsche Rohstoff profitierte von niedrigen Bohrkosten, weil die Ölfeldausrüster in der Krise ihre Preise senken mußten. Jetzt möchte Gutschlag, nachdem die Krise überstanden ist, die Früchte der mutigen Investitionen ernten. Aus 86 Bohrlöchern sprudelt wieder das schwarze Gold. Das Krisenjahr 2020 endete noch mit Verlust. Nicht zahlungswirksame Abschreibungen auf das Ölgeschäft führten zu 16 Millionen Minus. Das Ebitda erreichte knapp 24 Millionen, der Umsatz belief sich auf rund 39 Millionen. Im ersten Quartal 2021 sah die Welt schon wie-

P R I O R I T Ä T E N

Lieber Leser,

an der Börse ist die Party in vollem Gange. Das Geschäft mit den Neuemissionen boomt wie schon seit Jahren nicht mehr. Seit Anfang Januar wagten schon rund 12 Unternehmen den Sprung auf das Börsenparkett. Weitere Aspiranten stehen in den Startlöchern. Heute berichten wir über das IPO des Online-Modehändlers

About You. An der Seitenlinie wärmen sich auf der Online-Fahrradhändler **Bike24**, der Hersteller von Tastaturen und Computermäusen **Cherry**, der Internetoptiker **Mister Spex**, der Autozulieferer **Novem** und der Windparkbetreiber **Blue Elephant**. Auf der einen Seite ist es erfreulich, daß der Kurszettel



erweitert wird, auf der anderen Seite könnte die Neuemissionsflut auch auf *Überhitzungserscheinungen* hindeuten. Im Mai war beispielsweise die Inflation auf 2,5% gestiegen. Die Teuerung wird auch durch Industriemetalle angeheizt, die durch die Decke gehen. So hat sich der Preis für Eisenerz, den Grundstoff für die Stahlherstellung, binnen Jahresfrist verdoppelt! Kupfer und Aluminium legten um 75 bzw. 50% zu. **Fazit:** Wir bleiben investiert, blenden aber die Risiken nicht aus.

Thomas Gutschlag



der anders aus: Rund 12 Millionen Gewinn in den ersten drei Monaten! Für 2021 und 2022 stellt Gutschlag einen Umsatz von 57 bis 62 Millionen bzw. 60 bis 65 Millionen in Aussicht. Das Ebitda soll 2021 bei 42 bis 47 Millionen landen und 2022 in einer Range zwischen 40 und 45 Mil-

lionen. Für besonders interessant hält der CEO eine 14%-Beteiligung an dem Wolfram-Produzenten **Almonty**. Hier soll die Produktion einer weiteren Wolfram-Mine in Südkorea bevorstehen. Börsenwert des Pakets 20 Millionen Euro. Die Deutsche Rohstoff hat derzeit eine Marktkapi-

talisierung von gut 80 Millionen. Das liegt um ein Drittel über dem Buchwert (62 Millionen). Die liquiden Mittel betragen 71 Millionen. **Fazit:** Vorausgesetzt der Ölpreis spielt mit, hat der Kurs noch Luft nach oben.

Prior Rating: * * * * von maximal fünf

Online-Händler About You wächst rasant

Die Kette spannender Börsengänge reißt nicht ab. Am kommenden Mittwoch (16. Juni) soll der Online-Modehändler erstmals an der Börse gehandelt werden. Die Preisspanne 21 bis 26 Euro. WKN: ABU001. Der kleinere Bruder des bereits börsennotierten Marktführers **Zalando** dürfte sich noch dynamischer entwickeln. Zalando hat seit dem IPO im November 2014 ein beachtliches Plus von 356% hingelegt. Doch bei **About You** könnte noch mehr drin sein. Die Hamburger sind ein wahres Wachstumswunder: Seit der Gründung hat der Internet-

händler jedes Jahr den Umsatz um im Schnitt 90% gesteigert. Im letzten Geschäftsjahr wurde erstmals die Milliardenmarke geknackt (1,17 Milliarden). 2021 wollen die Hanseaten um 40 bis 50% zulegen. Die Gewinnzone ist noch nicht erreicht. Das IPO soll für die Expansion des Unternehmens – das meiste Upside-Potential liegt in der Erschließung weiterer

Länder – rund 600 Millionen einspielen. Darüber hinaus nehmen Venture-Capital-Gesellschaften Gewinne mit. *Wermutstropfen:* Die Plazierung ist ausschließlich großen Investoren vorbehalten. Doch von der nächsten Woche an kann jeder Anleger die Papiere über die Börse erwerben. Die Bewertung liegt bei etwa 4 Milliarden. **Fazit:** Kaufen!

Prior Rating: * * * * von maximal fünf

Spekulanten nehmen windeln.de ins Visier

Der Münchener Webshop, der Kinder- und Babyprodukte vermarktet, ist nichts für schwache Nerven. Am 1. April meldete der Vorstand den Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals, was kein gutes Omen ist. Dabei war es im März gelungen, eine Kapitalerhöhung zu plazieren, die 1,4 Millionen Euro in die Kasse spülte. Im ersten Quartal sank der Umsatz leicht um 2% auf 14,6 Millionen Euro. *Sie müssen wissen:* Im Umsatz des Vorjahresquartals waren als positiver Sondereffekt aus Umsatzsteuerberichtigungen von 0,8 Millionen Euro enthalten.

Bereinigt um diesen Effekt stieg der Umsatz im ersten Quartal um 3%. Das Ebit minus 3,5 Millionen. Was Hoffnung macht, ist der Launch eines eigenen Mini-Programms auf der Online-Plattform **WeChat** in China. Das Riesenreich ist der wichtigste Markt der Deutschen, wo sie 70% der Umsätze eintüten, der Rest entfällt auf Europa mit 30%. Die Bayern haben ihr Lager nach Halle an der Saale verlegt. Der Umsatz in Europa ging im ersten Quartal um 7% auf 4,4 Millionen Euro zurück, was am Lagerumzug lag, der die Verfügbarkeit bestimmter Produkte im

IMPRESSUM

PRIOR BÖRSE

Chefredakteur: Egbert Prior

Redaktion: Tim Schäfer, CEFA

Verlag: Prior Aktiengesellschaft, vertreten durch den Vorstand E. Prior, Holzhausenstr. 22, 60322 Frankfurt

Telefon: 0 69/74 34 83-0

Telefax: 0 69/74 34 83-14 od. 15

www.prior.de, e-mail: info@prior.de

Anzeigenleitung: Swetlana Günther

Druck: Franz Richter Druck GmbH, Mendelssohnstr. 75-77, 60325 Frankfurt

Die **PRIOR BÖRSE** erscheint mittwochs und freitags.



März eingeschränkt hat. Der Ausbruch der Pandemie löste im März 2020 einen starken Auftragseingang aus, der im ersten Quartal 2021 in dieser Art nicht wieder zu beobachten war. In China sind die Einnahmen mit 10,2 Millionen Euro stabil. Wenn Sie den Umsatz bereinigen um die Umsatzsteuereffekte wäre der Umsatz in China sogar um 9% gestiegen. Anfang des Jahres baute CEO **Matthias Peuckert** das Angebot in China weiter aus. Das WeChat-Programm ist eine Einkaufsplattform auf der App, welche mehr als 900 Millionen Chinesen verwenden. Dort können sie Produkte unkompliziert und schnell mit Freunden oder der Familie teilen. Zusätzlich bietet das Mini-Programm Marketing-Tools wie Live-Chats mit Kunden oder spezielle Aktionsangebote. Der neue Vertriebskanal wird über eine effiziente

Logistik bedient, die der Konzern im Laufe der Jahre aufgebaut hat. Über WeChat verkauft windeln.de vor allem hochwertige deutsche Baby-



nahrung, Drogerieartikel und Spielzeug. Der Vorstand senkte die Logistik- und Marketingkosten. Die Verwaltungskosten kletterten indes im ersten Quartal um 10% auf 1,7 Millionen Euro. Die höheren Personal- und sonstigen Verwaltungskosten gehen auf den Aufbau des

neuen Teams in China zurück. Peuckert: „Die im März durchgeführte weitere Kapitalerhöhung ermöglicht es uns, unsere Wachstumsprojekte im Jahr 2021 voranzutreiben. Wir arbeiten zudem kontinuierlich an weiteren Maßnahmen zur Verbesserung unserer Finanzlage und zur Finanzierung des geplanten Wachstums.“ Fürs Gesamtjahr strebt er „ein deutliches Umsatzwachstum und eine Verbesserung des bereinigten Ebit“ an. Der Launch des Flagship-Stores beim chinesischen Onlinehändler **BabyTree** (der von **Alibaba** unterstützt wird) war ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Marktposition. In den letzten Tagen trieben Zocker den Kurs von 1 auf 7 Euro. Daher ist die Aktie – leider – nur noch was für Zocker.

Prior Rating: ** von maximal fünf

PRIOR DEPOT

Die Wertentwicklung des Prior Depots seit Jahresbeginn
+7%.

Seit 1998 investiert das *Prior Depot* mit Schwerpunkt in wachstumsstarke Nebenwerte. Profil: Renditeorientiert.

Anzahl	WKN	Aktie	Kauf-Datum	Kaufkurs	aktuelle Notiz	Gesamtwert	Wertentwicklung
400	A2PSR2	Biontech	16.04.21	124,90	199,70	79.880 EUR	60%
600	A2LQ88	Auto1	01.04.21	48,14	39,58	23.748 EUR	-18%
800	646450	Leifheit	09.12.20	38,90	45,55	36.440 EUR	17%
100	716563	Sartorius Vz	23.07.20	342,00	408,80	40.880 EUR	20%
400	A2E4K4	Delivery Hero	26.06.20	92,90	113,05	45.220 EUR	22%
300	A2AR94	Shop Apotheke	24.04.20	66,80	153,30	45.990 EUR	129%
350	A28890	CompuGroup	22.04.20	71,85	67,75	23.713 EUR	-6%
1.000	A2YN90	TeamViewer	22.01.20	32,98	30,38	30.380 EUR	-8%
1.500	A16140	HelloFresh	23.10.19	16,50	83,08	124.620 EUR	404%
450	A0TGJ5	Varta	19.07.19	56,90	129,40	58.230 EUR	127%
100	549336	Hypoport	22.07.15	32,51	435,60	43.560 EUR	1240%

Aktien
Kasse
Depot

552.661 EUR
4.369 EUR
557.030 EUR

+7%

VALUE DEPOT

Seit Auflage am 7.7.2010 stieg das Value Depot um 186%. Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn +5%.

Das Value Depot investiert mit Schwerpunkt in wachstumsstarke Standardwerte. Qualitätsorientiert. Ausrichtung langfristig.

Anzahl	WKN	Aktie	Kauf-Datum	Kaufkurs	aktuelle Notiz	Gesamt-wert	Wert-entwicklung
250	716460	SAP	29.07.20	139,54	117,24	29.310 EUR	-16%
80	A1EWWW	Adidas	27.03.19	214,00	296,95	23.756 EUR	39%
500	SHL100	Siemens Healthineers	21.03.18	32,74	47,17	23.585 EUR	44%
300	SYM999	Symrise	22.10.14	42,06	111,50	33.450 EUR	165%
540	723133	Sixt Vz.	25.05.11	14,78	72,60	39.204 EUR	391%
60	701080	Rational	25.03.11	164,00	733,40	44.004 EUR	347%
600	578560	Fresenius St.	07.07.10	17,62	45,14	27.084 EUR	156%
900	579040	Fuchs Petrolub St.	07.07.10	11,78	34,45	31.005 EUR	192%
320	604840	Henkel St.	07.07.10	33,11	82,05	26.256 EUR	148%
Aktien						277.654 EUR	
Kasse						7.999 EUR	
Depot						285.653 EUR	+5%

TRADING DEPOT

Seit Auflage am 7.7.2010 stieg das Trading Depot um 224%. Wertentwicklung seit Jahresbeginn +4%.

Das Trading Depot setzt auf aktuelle Börsenfavoriten nach dem technischen Konzept der relativen Stärke. Spekulativ. Ausrichtung kurz- bis mittelfristig.

Anzahl	WKN	Aktie	Kauf-Datum	Kaufkurs	aktuelle Notiz	Gesamt-wert	Wert-entwicklung
1.200	A1PHFF	Hugo Boss	23.04.21	37,79	47,16	56.592 EUR	25%
200	766430	Volkswagen	24.03.21	223,10	234,50	46.900 EUR	5%
Aktien						103.492 EUR	
Kasse						220.283 EUR	
Depot						323.775 EUR	+4%



Adhoc-Infos.de

Portal für Unternehmenspublizität

SCHNELLER ZUM ERFOLG

Die wichtigsten Unternehmensmeldungen sofort erkannt

Mit dem Sterne-System von Adhoc-Infos.de